

St.Gallen, 30. November 2021, Michael Werner, Verein «bolo diem kanam»

Projekt „Bau von Schulraum“ in Abéné, Senegal (Nr. 21.1.16) Rechenschaftsbericht

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 8. Juni 2021 haben Sie uns mitgeteilt, dass die Kommission für Missions- und Entwicklungshilfe des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen beschlossen hatte, unser Vorhaben in Abéné (Senegal), den Bau von Schulraum, mit Fr. 13'000.- zu unterstützen.

Am 26. Juli 2021 konnte das Geld für den Bau des Schulraumes auf der Bank abgeholt und vom Assistenten des Direktors der Primarschule entgegengenommen werden. Die Voraussetzung, dass überhaupt das Baumaterial geliefert werden konnte, war geschaffen.

Für die Überwachung der Bauarbeiten setzte ich zum einen den oben erwähnten Assistenten ein und zum anderen einen engen Mitarbeiter unseres Vereins. Die beiden waren stets vor Ort, wenn gebaut wurde.



Zwischen dem 28. Juli und dem 1. August wurden die Bausteine hergestellt, so dass der Bau des Fundamentes eingeleitet werden konnte.


Bolo diem kanam
avancer ensemble | gemeinsam weitergehen



Glücklicherweise setzen die starken Regenfälle der Regenzeit erst später ein, so dass die Bauarbeiten ziemlich uneingeschränkt vorangetrieben werden konnten.

Die Mauern wurden errichtet, und Mitte August, stand der Rohbau.



Bis gegen Ende August waren das Vordach und die dazugehörigen Säulen gebaut.



Der Boden wurde mit Armierungseisen verstärkt (was nicht selbstverständlich ist) und zementiert und die vorbereiteten Metalltüren und Fensterläden eingesetzt.



Anfangs September starteten die Dacharbeiten. Starke, gegen salzhaltige, feuchte Luft widerstandsfähige Eisenträger sollten die Dachbleche tragen, welche ihrerseits aus besonders starkem Material hergestellt wurden.



Mitte September wurden die Bodenfliesen gelegt und der Rohbau fertiggestellt.



Am 6. Oktober konnte ich das neu erstellte Schulgebäude selber besichtigen.



Zwei Wochen vor der Einweihung fehlten nur noch die Malerarbeiten.



Die zur Verfügung gestellten Finanzen ermöglichten ausserdem die Erneuerung des seit Jahren defekten Eingangstors zum Schulhof.



Am 20. Oktober startete das Schuljahr 2021/2022. Gleichentags wurde auch der neue Schulraum im kleinen Rahmen eingeweiht.



Voller Freude enthüllten die Verantwortlichen die Tafel, welche zu Ehren des katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen und des Vereins «bolo diem kanam» am Gebäude angebracht wurde.



In ihren Ansprachen verdankten der Schuldirektor, sein Assistent und der Präsident der Schulverwaltung von Abéné die grosszügige Spende des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen.

Ich erfuhr dabei, dass es sich beim Bau dieses Schulgebäudes um eine Höchstleistung handelt. Innerhalb so kurzer Zeit und unter den zum Teil widrigen Umständen während der Regenzeit ist das eine aussergewöhnliche Leistung. Aussergewöhnlich aber sei auch die Qualität dieses Gebäudes. Oftmals überdauern solche Schulgebäude nur wenige Jahre, bis sie witterungsbedingt Schaden nehmen. Der Schuldirektor sprach von besonders qualitativ hochwertigem Material, das für diesen Schulraum verwendet wurde. Dank der beiden Bauleiter konnte gewährleistet werden, dass auch wirklich dieses Material eingesetzt wurde.





République du Sénégal
Un peuple - Un but - Une foi

Ministère de l'Éducation Nationale
Inspection d'Académie de Ziguinchor
Inspection de l'Éducation et de la Formation de Bignona 2



ECOLE ALONDA DIABANG

ABENE LE 28/10/2021

A Monsieur le Président de la fondation **Bolo Dieum Kanam**
A Monsieur le Président de **Katholischer Konfessionsteil des kantons st Gallen**

OBJET : Remerciements

Mesdames et Messieurs,

Au nom de tout le village d'Abéné, des enseignants et du comité de gestion de l'école Alonda Diabang, je vous remercie profondément pour la construction d'une salle de classe qui a permis d'abriter une cinquantaine d'élèves.

En effet, l'école Alonda Diabang qui a été créée depuis 1979, compte aujourd'hui en son sein 710 élèves, 18 professeurs et 13 classes construites. Vous comprendrez aisément le problème auquel nous sommes confrontés et la précieuse aide que vous nous avez apportée.

Malgré ses difficultés, le comité de gestion et les parents tentent chaque année d'installer des huttes pour recevoir les nouveaux enfants. C'est une situation assez compliquée à laquelle on est confronté.

L'école a un besoin de 5 classes pour être au complet. Nous avons fait des demandes au niveau de notre administration mais elle n'a pas encore réagi.

Nous ne remercierons jamais assez **Bolo Dieum Kanam** pour tous les efforts consentis dans l'amélioration des conditions d'étude de nos enfants. Nous comptons sur votre générosité pour continuer la mission qui nous est assignée c'est-à-dire changer le monde actuel et cela ne peut passer que par l'éducation.
Encore une fois merci.

Le directeur de l'école
Fansou Sambou



**Le président du comité de
gestion de l'école**

Lamine Diabang



Im Namen des Vereins «bolo diem kanam» und des Dorfes Abéné im Senegal bedanke ich mich bei den Verantwortlichen der Kommission für Missions- und Entwicklungshilfe des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen für die grösszügige Unterstützung zugunsten der Kinder in Abéné im Bereich Bildung. Ich freue mich, auf diese Art und Weise einen Beitrag zur Bildung einiger junger Menschen leisten zu können.

Michael Werner, bolo diem kanam

St.Gallen, 30. November 2021